

fenecon

Konfigurationsanleitung - KOSTAL PV-Wechselrichter

Version 2023.3.1

Inhalt

1. Einleitung 2
2. Voraussetzungen 2
3. Konfiguration Wechselrichter 3
3.1. Netzwerk 4
3.2. Ping-Test 5
3.3. Modbus 5
4. Installation App 7
5. Kontakt 7

1. Einleitung

Diese Anleitung dient der Konfiguration der folgenden KOSTAL PV-Wechselrichter zur Einbindung an das FENECON Energiemanagementsystem (FEMS):

- PLENTICORE plus 3.0 - 10.0
- PIKO IQ 3.0 - 10.0
- PIKO CI 30 - 60

2. Voraussetzungen

Nur KOSTAL Wechselrichter der in der Einleitung genannten Modellreihen mit mindestens folgenden Firmware-Versionen werden unterstützt:

- PLENTICORE plus
  - UI-Version: 01.18.05255 oder höher
  - MC-Version: 01.47 oder höher
  - IOC-Version: 01.45 oder höher
  - HW-Version: 0101 oder höher
- PIKO IQ
  - UI-Version: 01.21.06586 oder höher
  - MC-Version: 01.60 oder höher
  - IOC-Version: 01.60 oder höher
  - HW-Version: 0100 oder höher
- CI
  - Neueste Firmware (mindestens V3.10 - 2022.11.04), s. hier

Die SW-Versionen des Geräts können Sie über [Info] auslesen

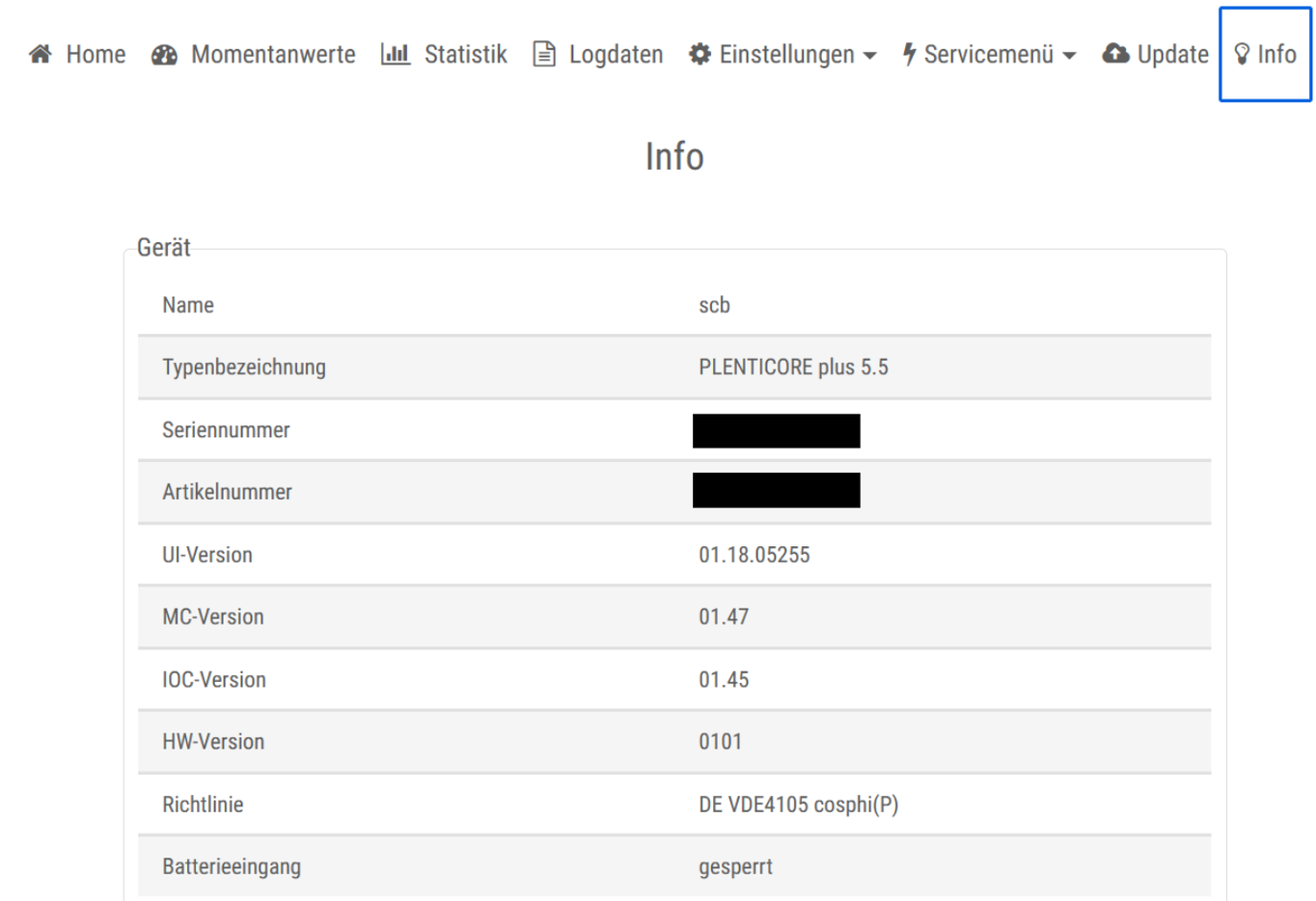


Figure 1. KOSTAL Weboberfläche - Info

3. Konfiguration Wechselrichter

Zur Einbindung an das FEMS konfigurieren Sie bitte das Gerät über die Weboberfläche. Diese können Sie durch Aufruf der IP-Adresse des Wechselrichters im Browser erreichen. Wir empfehlen die Vergabe der IP-Adresse in der Inbetriebnahme des Geräts auf "Automatisch" zu setzen.

Um die Weboberfläche erreichen zu können, muss sich Ihr PC/Notebook/Smartphone im selben Netzwerk wie der Wechselrichter befinden.

3.1. Netzwerk

1. [Einstellungen] → [Netzwerk]

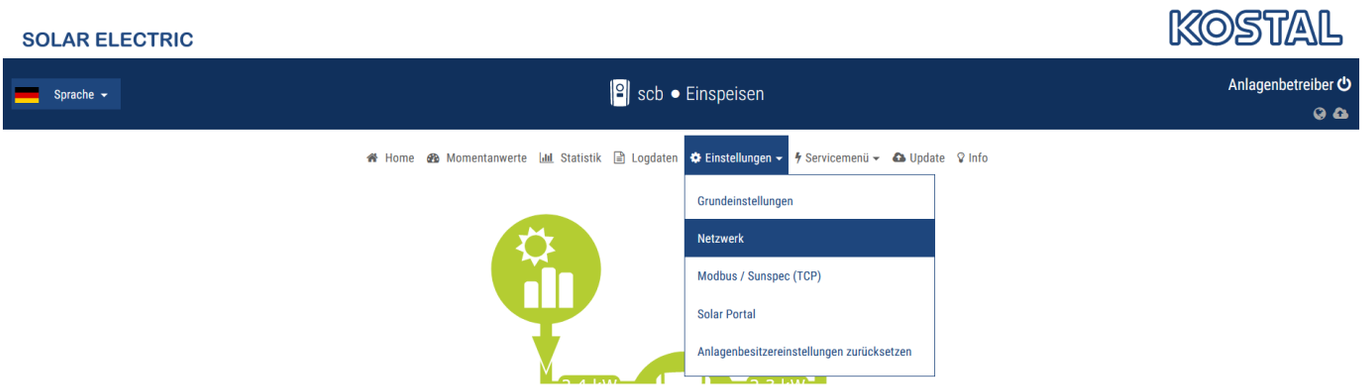


Figure 2. KOSTAL Weboberfläche – Einstellungen – Netzwerk

2. Nehmen Sie hier die folgenden Einstellungen vor:

   ☐ [IPv4-Adresse automatisch beziehen]

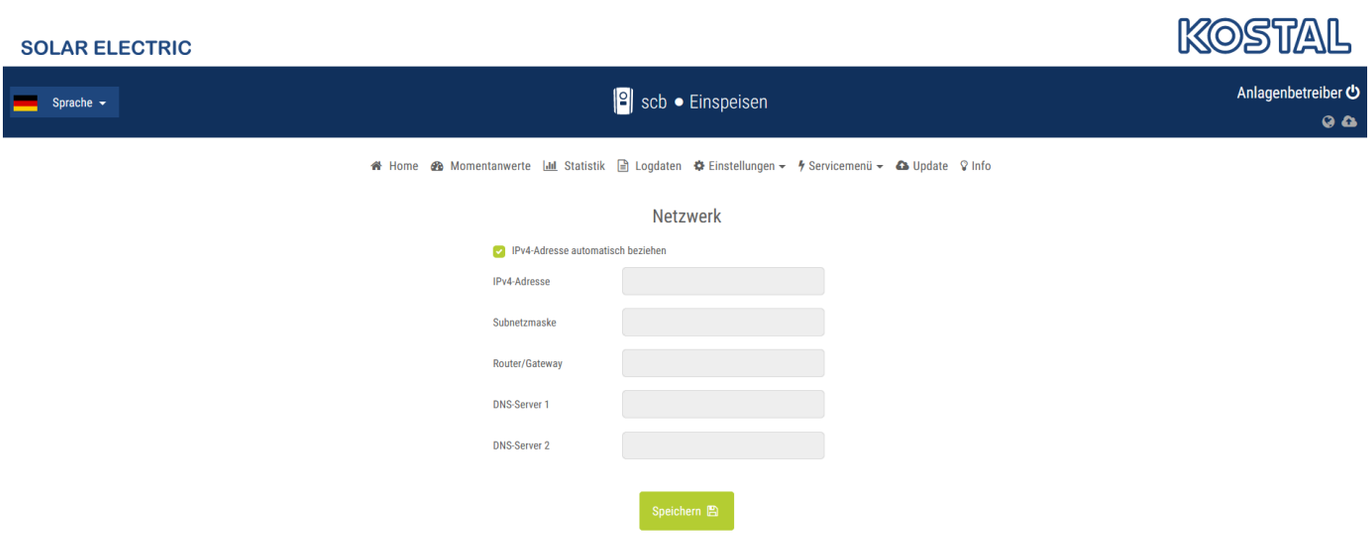


Figure 3. KOSTAL Weboberfläche – Einstellungen – Netzwerk

Wir empfehlen, in den Einstellungen des Routers, DHCP für den Wechselrichter zu deaktivieren, sodass dieser stets die gleiche IP-Adresse behält.

3.2. Ping-Test

Um die Konfiguration zu testen, empfehlen wir, den Wechselrichter im lokalen Kundennetzwerk anzupingen.

In dem Beispiel unten verwendet der Wechselrichter die Adresse `192.168.178.59`.

```
PING 192.168.178.59 (192.168.178.59) 56(84) bytes of data.
64 bytes from 192.168.178.59: icmp_seq=1 ttl=64 time=5.34 ms
64 bytes from 192.168.178.59: icmp_seq=1 ttl=64 time=7.34 ms (DUP!)
64 bytes from 192.168.178.59: icmp_seq=2 ttl=64 time=5.13 ms
64 bytes from 192.168.178.59: icmp_seq=3 ttl=64 time=3.77 ms
64 bytes from 192.168.178.59: icmp_seq=4 ttl=64 time=2.02 ms

--- 192.168.178.59 ping statistics ---
4 packets transmitted, 4 received, +1 duplicates, 0% packet loss, time 6ms
rtt min/avg/max/mdev = 2.017/4.720/7.342/1.768 ms
```

Figure 4. KOSTAL Ping-Test

Ist der Wechselrichter nicht über Ping erreichbar, überprüfen Sie bitte die Netzwerk-Einstellungen.

3.3. Modbus

1. [Einstellungen] → [Modbus/Sunspec (TCP)]



Figure 5. KOSTAL Weboberfläche – Einstellungen – Modbus

2. Nehmen Sie hier die folgenden Einstellungen vor:
   - [Modbus aktivieren]
   - [Bytereihenfolge] → [big-endian (ABCD) Sunspec]
   - [Modbus Port] → [1502]
   - [Unit Id] → [71]

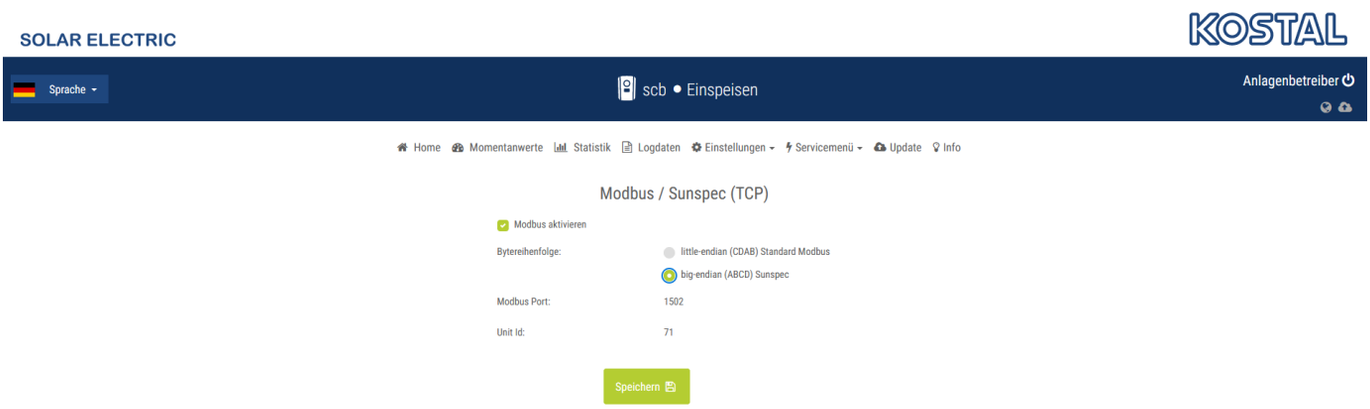


Figure 6. KOSTAL Weboberfläche – Modbus/Sunspec (TCP)

4. Installation App

Die Vorgehensweise zur Installation der PV-Wechselrichter App finden Sie im zugehörigen Benutzerhandbuch hier.

5. Kontakt

Für Unterstützung wenden Sie sich bitte an:

FENECON GmbH

Brunnwiesenstr. 4

94469 Deggendorf

Telefon Service: 0991-648800-33

E-Mail Service: service@fenecon.de